

Modulbezeichnung:	<b>2.1.5 Long Term Development of Landscapes – Field Studies</b>
Modulbezeichnung deutsch	Landschaftsentwicklung - Feldforschung
ggf. Kürzel	Modul 2.1.5 für die Onlineanmeldung in QIS 74400
ggf. Untertitel	langfristige Entwicklung von Landschaften
ggf. Lehrveranstaltungen:	geoökologische Methoden
Semester:	jährlich im SS, 2. Semester
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. H.-R. Bork
Dozent(in):	Prof. Dr. H.-R. Bork
Sprache:	englisch
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul MSc Environmental Management
Lehrform/SWS: (Präsenzstunden / Workload)	Übung & Exkursion: 4h / 12h
Arbeitsaufwand: (Präsenzstunden / Workload)	- Übung: 30h / 90h - Exkursion: 30h / 90h
Kreditpunkte (=ECTS)	6
Voraussetzungen	geoökologische und biologische Grundkenntnisse
Lernziele/Kompetenzen:	Die Studierenden verstehen den Zusammenhang zwischen dem gegenwärtigen Zustand einer Kulturlandschaft und ihrer historischen Entwicklung über Jahrzehnte und Jahrhunderte hinweg. Sie wissen, dass fundierte Aussagen zur möglichen Entwicklung einer Landschaft nur auf der Grundlage der Kenntnis der Landschaftsgeschichte möglich sind. Die Studierenden verstehen Methoden zur Identifizierung und Bewertung der langfristigen Veränderungen von Landschaften und können diese Methoden anwenden. Die Teilnehmer/-innen sind befähigt, Möglichkeiten, Grenzen und Aussagefähigkeit von Felderhebungen zu bewerten. - Fach-, Anwendungs- und Methodenkompetenz
Inhalt:	Prinzipien der Landschaftsentwicklung (Prozesse, Strukturen); Methodik der vierdimensionalen Landschaftswandelanalyse; Bedeutung gesellschaftlicher, ökonomischer und natürlicher Rahmenbedingungen für die Landnutzung mit Beispielen zu Wirkungen von agrarischer Landnutzung auf den Wasser- und Stoffhaushalt, auf Bodenbildung und Bodenerosion sowie die biotischen Prozesse und Strukturen im Gelände. Die Studierenden werden Projekte in Gruppenarbeit organisieren und durchführen. Arbeiten zum Datenmanagement, zu Auswertungs- und Präsentationstechniken bilden den jeweiligen Abschluss von Lehreinheiten.
Studien-/Prüfungsleistungen:	Protokoll zu 20% und Hausarbeit zu 80% Bork
Medienformen:	<b>Feldarbeiten:</b> Grabungen, Aufschlussaufnahmen analog und digital  <b>Auswertung:</b> Formulierung von Stratigraphien (räumlichen und zeitlichen Landschaftsentwicklungssystemen) in Word-Datei und Zeichnungen mit digitalen Grafikprogrammen.
Literatur:	CD mit Darstellung der Methoden der Landschaftssystemanalyse in englischer Sprache